

Juli · August · September

NR. 3/2019

# JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern



Inkl.  
**UMGANG  
MIT WILDEN  
KINDERN**

**Raus aus  
der Wüste**



# Orientierung gesucht?

## Bau deinen eigenen Leuchtturm

### Vorabinfos

<b>Dauer:</b>	Basteln ca. 30-45 min, plus Trockenzeiten für Kleber und Farbe
<b>Zielgruppe:</b>	8-12 Jahre
<b>Vorbereitungszeit:</b>	Gering



Auch bei einer Wüstenwanderung braucht man Orientierungshilfe. Allerdings bekommt man diese in diesem Fall eher selten von einem Leuchtturm. Aber wir stecken mitten in der Sommer- und Urlaubszeit, da begegnet sicher der eine oder andere einem Leuchtturm.



## Material

Pro Kind:

- 3 unterschiedlich große Terracotta-Blumentöpfe (ca. 17 cm / 13 cm / 9 cm Durchmesser)
- 1 Teelicht-Glas und ein Teelicht
- Zeitungen oder Folien zum Abdecken der Arbeitsfläche

Für alle:

- Kleber: Heißkleber, Acrylkleber oder Sekundenkleber
- Pinsel in unterschiedlicher Breite
- Farbe: Acrylfarbe, Plaka-Farbe oder Berol-Farbe in rot, weiß, schwarz und gelb, evtl. auch blau und grün, evtl. Sprühlack

## Anleitung

Zunächst baust du deinen Leuchtturm zusammen. Dazu stellst du den größten der drei Töpfe mit dem Boden nach oben auf den abgedeckten Tisch. In den mittleren Topf bringst du Kleber an, und zwar innen am oberen Rand des Topfes. Nun setzt du den mittleren Topf wieder mit dem Boden nach oben auf den großen Topf. Drücke den Rand mit der Klebelinie gut an. Mit dem kleinsten Topf gehst du genauso vor und setzt ihn auf den mittleren Topf. Achte darauf, dass die Töpfe gerade aufeinander sitzen. Je nach Kleber muss der Leuchtturm vor dem Anmalen trocknen.

Ist der Kleber trocken, kannst du deinen Leuchtturm nach eigenen Vorstellungen mit Pinsel und Farbe anmalen. Es gibt rotweiße Leuchttürme, blauweiße, sogar grünweiße Türme oder Leuchttürme, die ganz weiß sind und nur oben einen roten Streifen haben. Du kannst auch Türen und Fenster darauf malen. Lass deiner Kreativität freien Lauf. Je nach Farbe solltest du sie nach dem Trocknen lackieren. Dazu gehst du am besten ins Freie.

Zum Schluss klebst du noch das Teelicht-Glas auf den kleinsten Topf, dieses Mal mit der Öffnung nach oben und stellst ein Teelicht hinein. Fertig ist dein Leuchtturm. Nun kann er Terrasse, Eingangstüre oder ein Fensterbrett dekorativ erleuchten.

Caroline Roth